

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

welcher des Don Georg Juan und des Don Antonio de Ulloa Reis nach Süd-America, aus dem Spanischen übersetzt, in sich fasset

Ulloa, Antonio de

Leipzig, 1751

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-14326

Reise

nach dem

Königreiche Peru.

Erste Abtheilung,

worinnen man

eine Erzählung von den gethanen Reisen nach dem Königreiche Quito findet, nebst verschiedenen Nachrichten, welche die Schiffahrt, und die Kenntniß der Gewässer anbetreffen.

Beschreibung der Städte und Landschaften. Art, wie man einige Grade des Mittagszirkels an dem Aequator ausgemessen hat.



1511

1511

1511

1511

1511

1511





Das I Buch.

Ursachen, weswegen die Reise unternommen worden ist. Schiffahrt aus der Bay von Cadix nach der Stadt Cartagena in Indien. Beschreibung und Nachrichten von derselben.

Das I Capitel.

Bewegungsgrund zu der Reise nach dem südlichen America, die in der Absicht geschehen ist, um einige Grade des Mittagzirkels an dem Aequator auszumessen. Abreise aus der Bay von Cadix, und Ankunft zu Cartagena in Indien. Nachricht von der Schiffahrt auf dieser Reise.



Einleitung.

Das menschliche Herz strebet gemeiniglich am meisten nach solchen Dingen, von denen es sich um so vielmehr Vortheil verspricht, je schwerer es der Einbildungskraft wird, sich vorzustellen, daß man dieselben werde erreichen können; und daher thut es alles, was ihm nur möglich ist, um dieselben zu erlangen. Es findet daran immer mehr Geschmack, jemehr es die dabey befindlichen Schwierigkeiten von seinem Entschlusse abschrecken sollten. Die Neigung der Ehre, die sich allemal durch die Schwierigkeit großer Unternehmungen gebunden findet, ist immer eine mächtige Lockung gewesen, wodurch das Gemüth gleichsam bezaubert worden ist; und die Hoffnung, daß es seinen Endzweck erreichen werde, flößet ihm Muth ein, auf solche Unternehmungen zu sinnen, und sich zu der Ausführung derselben anzuschicken. Dadurch wird es ermuntert, die Unbequemlichkeiten geringe zu schätzen, und die Gefahr zu verachten; so, daß es diejenigen Hindernisse